

# RS OGH 1985/4/23 40b315/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1985

## Norm

UrhG §29

### Rechtssatz

Bei einer Vereinbarung, wonach das (Resthonorar) Honorar des Autors erst nach Abschluß eines Coproduktionsvertrages zwischen der den ORF und dem ZDF/ARD bzw nach Abnahme der Coproduktion durch beide Produktionspartner "fällig" wird, hat der ORF die allgemein branchenüblichen Verwertungsmaßnahmen zu ergreifen und durfte nicht willkürlich von der Herstellung des geplanten Filmes absehen. Hätte der ORF mit solchen Bemühungen den Abschluß eines Coproduktionsvertrages bereits herbeiführen können, ist die Sendung schon "unterblieben" im Sinne des § 9 Abs 2 der Allgemeinen Bedingungen des ORF über Wort-Autoren-Verträge.

### Entscheidungstexte

- 4 Ob 315/85  
Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 315/85  
Veröff: GRURInt 1986,424 = ÖBI 1986,80

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0077745

### Dokumentnummer

JJR\_19850423\_OGH0002\_0040OB00315\_8500000\_007

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)